

Pressemitteilung

Von der Theorie in die Praxis – Die Heimerer Berufsfachschule für Physiotherapie engagiert sich gegen Blutkrebs

München – Anja Stephan ist Lehrerin für Physiotherapie und Innere Medizin und unterrichtet seit mehr als 5 Jahren an der Berufsfachschule für Physiotherapie der Heimerer Schulen in München. Im Unterricht kamen immer wieder Fragen der Schüler zu dem Thema Stammzellspende auf. Um den Schülern auch die Praxis zu vermitteln, dachte sie an ein geeignetes Schulprojekt und veranstaltet zusammen mit der Stiftung Aktion Knochenmarkspende (AKB) am Mittwoch, 13. März 2019, eine Typisierungsaktion für die Schüler und Lehrkräfte der Heimerer Schule in München sowie für alle Interessierten in und um München.

Die Schulleitungen der deutschlandweiten Heimerer Schulen für Altenpflege, Podologie, Ergotherapie, Erziehung und Physiotherapie unterstützen die engagierte Lehrerin und freuen sich darauf, mit allen Schülern einen Beitrag zu leisten. Auch der Vorstand steht hinter der Aktion: „Was ein Mensch an Gutem in die Welt hinausgibt, geht nicht verloren“ sagte einst der deutsch-französische Arzt und Philosoph Albert Schweitzer. In diesem Sinne möchten auch wir mit samt unserem Kollegium und unseren Schülern etwas Gutes tun. Wir freuen uns über jede einzelne Typisierung und Mithilfe!“, bekräftigt Adrian Heimerer, Assistent der Geschäftsführung und Sohn des Vorstandsvorsitzenden Friedrich Heimerer.

Die Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern (AKB) wird mit einem Team vor Ort sein und nimmt alle interessierten Besucher, die gesund und zwischen 17 und 45 Jahre alt sind, in ihre weltweit vernetzte Stammzellspenderdatei auf. Die Typisierung dauert nur wenige Minuten. Es werden wenige Milliliter Blut abgenommen sowie die Adressdaten der Freiwilligen erfasst. Aus der Blutprobe werden die Gewebemerkmale des Spenders analysiert, die anonymisiert in einer weltweit vernetzten Spenderdatenbank gespeichert und so den Transplanteuren zur Verfügung gestellt werden.

Die Typisierungsaktion findet am Mittwoch, 13. März 2019, von 09:00 bis 15:00 Uhr in der Heimerer Stiftung, Bayerstraße 73, 80335 München statt.

Die Mitarbeiter der Stiftung AKB beantworten gerne Fragen zu den Themen Leukämie und Stammzellspende. Erfahrenes medizinisches Personal ist für die Blutabnahme zur Typisierung vor Ort. Wer sich nicht als Stammzellspender registrieren lassen kann oder will, kann trotzdem helfen Leben zu retten: Durch eine Geldspende an die Stiftung AKB, die die Registrierung neuer Stammzellspender erst ermöglicht.

Weitere Informationen: "<http://www.akb.de/>"www.akb.de



Stiftung Aktion
Knochenmarkspende Bayern
Robert-Koch-Allee 23
D-82131 Gauting
Tel.: 0049-89-89 32 66 - 0
Fax: 0049-89-89 32 66 - 29

www.akb-germany.de
info@akb-germany.de
Kreissparkasse M-StA-EBE
BLZ: 702 501 50, Kto.: 22394 480
IBAN: DE57 7025 0150 0022 3944 80
BIC/SWIFT: BYLADEM1KMS

Stiftung AKB • Robert-Koch-Allee 23 • D-82131 Gauting

Allgemeine Informationen:

Leukämie ist heilbar, wenn rechtzeitig der passende Spender gefunden wird.

Bei der Typisierung werden aus einer geringen Menge Blut oder aus einer Speichelprobe die Gewebemerkmale eines möglichen Spenders untersucht. Die Ergebnisse werden in pseudonymisierter Form von der Datenbank weltweit für Suchzentren zur Verfügung gestellt. Die Registrierung und Typisierung eines neuen Spenders kostet die AKB 35 EUR, die weder vom Staat noch von den Krankenkassen getragen werden. Diese Kosten müssen aus Spendenmitteln bezahlt werden.

Eine Stammzell- oder Knochenmarkspende hat nichts mit dem Rückenmark zu tun!

Eine Stammzellspende findet immer mit persönlicher Betreuung und einer umfassenden Aufklärung und Beratung durch die Ärzte und das Ambulanzteam der Stiftung AKB in Gauting bei München oder in München beim Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes statt. Die Stammzellen werden weltweit innerhalb von 48 Stunden zum Patienten transportiert.

Was sind die Kriterien für die Aufnahme in die weltweite Spenderdatei?

Spender sollten gesund und für die Aufnahme zwischen 17 und 45 Jahre alt sein. Minderjährige benötigen keine Einverständniserklärung der Eltern. Sie werden mit Eintritt der Volljährigkeit automatisch als Stammzellspender aktiviert. Bitte beachten Sie auch die Ausschlusskriterien im Flyer der AKB. Mehrfachregistrierungen (in unterschiedlichen Spenderdateien) müssen unbedingt vermieden werden. Der Spender verbleibt in der Datei bis er das 60. Lebensjahr vollendet hat.

Auch eine Geldspende trägt dazu bei, Leben zu retten:

Für die Registrierung und Ersttypisierung eines Spenders fallen 35 Euro an, die ausschließlich aus Spendengeldern finanziert werden müssen.

Aktionskonto für Geldspenden:

Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg
IBAN: DE67 7025 0150 0022 3946 88
Verwendungszweck: Heimerer

*Bitte geben Sie im Verwendungszweck Name und Adresse für eine Spendenquittung an.
Mehr unter: www.akb.de/spenden*



Stiftung Aktion
Knochenmarkspende Bayern
Robert-Koch-Allee 23
D-82131 Gauting
Tel.: 0049-89-89 32 66 - 0
Fax: 0049-89-89 32 66 - 29

www.akb-germany.de
info@akb-germany.de
Kreissparkasse M-StA-EBE
BLZ: 702 501 50, Kto.: 22394 480
IBAN: DE57 7025 0150 0022 3944 80
BIC/SWIFT: BYLADEM1KMS

Stiftung AKB • Robert-Koch-Allee 23 • D-82131 Gauting

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern
Martina Prankl
Aktionsplanung
Tel.: 089 - 41 41 453 89
martina@prankl.org
www.akb.de
www.facebook.com/AktionKnochenmarkspendeBayern